

Leitthema Digitalisierung

Tagung in Frankenthal Auf der 17.Tagung DERM, der bundesweit größten Fachtagung für Niedergelassene, treffen sich bis zu 2.000 Teilnehmer vom 15. bis 17. März 2019 in Frankenthal. Das Leitthema heißt diesmal Digitalisierung. Dr. med. Klaus Fritz, Landau, gibt einen Überblick.

Was Digitalisierung konkret bedeutet, werden wir in mehreren Facetten diskutieren und wir erwarten mit Spannung den parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister, Dr. Thomas Gebhart, der uns gegenüber sagt: „Dank engagierter Mediziner und ihrer Fachgesellschaften sind in vergangenen Jahren viele wichtige Leitlinien zur besseren Behandlung von Hautkrankheiten entwickelt worden. Dies ist nur ein Beweis dafür, wie aktiv die Hautärztinnen und Hautärzte unser Gesundheitswesen mitgestalten wollen. Denn dieser Gestaltungswille zeigt sich in der Themenwahl des kommenden DERM-Kongresses: Die Digitalisierung wird ein Prozess sein, der unser Gesundheitswesen nachhaltig prägt und die Qualität der Versorgung verbessert. Entscheidend ist, dass dieser Nutzen direkt den Patientinnen und Patienten zugutekommt. In diesem Sinne freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen in Frankenthal.“

Eine Übersicht zum Thema „Digital Health - Revolution im Gesundheitswesen - auch in der Dermatologie?“ wird Dr.med. Bernd Salzer, Heilbronn, geben.

Ausgehend von einer Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und der Länder wurden seit dem Jahr 2000 von Bund, Ländern, gesetzlicher Kranken- und Renten-



Großen Andrang lässt das Thema der nächsten DERM in Frankenthal erwarten: Digitalisierung in der Dermatologie betrifft alle Hautärzte.

versicherung, privater Krankenversicherung, Ärzten und weiteren Leistungserbringern sowie Patientenvertretern und Selbsthilfegruppen nationale Gesundheitsziele für Deutschland entwickelt. Seit dem Jahr 2007 ist www.Gesundheitsziele.de ein Kooperationsverbund, der

von mehr als 120 Mitgliedsorganisationen finanziert wird. Derzeit umfasst die Liste acht Gesundheitsziele. Was verbirgt sich hinter der großen Zahl von Digital-Health-Anwendungen für Bürger? Wie verändern diese die Gesundheitsversorgung? Welche epidemiologische

und gesundheitsökonomische Relevanz haben die neuen „digitalen Helfer“?

Die digitalisierte Praxis - Leitlinie Telemedizin wird Prof. Dr. med. Matthias Augustin, Hamburg, vorstellen. Auf annähernd 60 Seiten legt der Leitfaden

„Praxis der Teledermatologie“ Best Practice sowie Standards der Dokumentation, Durchführung und Qualitätssicherung fest. Gleichzeitig werden die Grenzen und Risiken der teledermatologischen Versorgung beschrieben. Entstanden ist eine evidenzbasierte praxisrelevante Handlungsempfehlung für Dermatologen, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Routineversorgung oder in der Forschung teledermatologische Verfahren einsetzen. „Die Anwendung digitaler Technologien ist heute fester Bestandteil der medizinischen Versorgung. Neben dem Einsatz direkt am Patienten kommt auch der Fernübertragung digitaler Daten eine immer größere Bedeutung zu“, erläutern die Autoren den Hintergrund ihrer Arbeit.

Die personalfreie Praxis - von Dr. med. Josef Pilz, München:

Digitale, menschliche und immer effizientere Kommunikation sowie auch Erbringung spezieller Leistungen ist die Aufgabe von digitalen Systemen in der Optimierung von Abläufen der Praxis. Dennoch werden wir nie ohne Fachkräfte auskommen, aber die Frage wird gestellt, wo und in welchem Ausmaß lassen sich teure Personalkosten sparen und effizienter gestalten. Am Pranger bei Google, Jameda und Co - Wie wehre ich mich gegen Bewertungsportale wird das Thema

Impressum

DERMAFORUM

Aktuelle Nachrichten für Dermatologen, Allergologen, Phlebologen

ISSN 2199-8248,

22. Jahrgang

Redaktion

Ulrich van Elst (Chefredakteur) (ve)
vanelst@kirchheim-verlag.de
Tel. +49 (0) 22 93/90 99 530

Redaktionelle Mitarbeit:

Simone Reisdorf (rdf)

Layout

Hayo Eisentraut
eisentraut@kirchheim-verlag.de

Anzeigen

Michael Krotwaart
krotwaart@kirchheim-verlag.de
Tel. +49 (0) 61 33/708 99 70
Fax +49 (0) 61 33/708 99 69
Mobil +49 (0) 1 78/214 05 56

Verlag

Verlag Kirchheim+Co. GmbH
Kaiserstraße 41, 55116 Mainz
info@kirchheim-verlag.de
Tel. +49 (0) 61 31/9 60 70-0
Fax +49 (0) 61 31/9 60 70-70
Geschäftsführung:

Kristian Senn
Wirtschaftliche Beteiligungen im Sinne des § 9 Abs. 4 LMG:
E. und K. Schlüter, S. und M. Winter
www.kirchheim-shop.de
www.diabetologie-online.de

Bezug

10 Ausgaben im Jahr über InTime Media Services GmbH, Leserservice Kirchheim-Verlag, Postfach 1363, 82034 Deisenhofen, Telefon (089) 85853-801, Fax (089) 85853-888 oder durch jede Buchhandlung. Jahresabonnementspreis Inland: 63,80€. Die Kündigung des Bezugs ist jederzeit zur nächsten erreichbaren Ausgabe möglich.

Wenn Sie die Zeitschrift „DERMAforum“ im (rollierenden) Freiversand erhalten, können Sie der Belieferung widersprechen unter: kirchheim@intime-media-services.de. Die Belieferung endet mit der nächsten erreichbaren Ausgabe. Wir haben Ihre Adressdaten ausschließlich zum Zwecke der Freibelieferung von folgendem Dienstleister bezogen: direkt + online GmbH, München. Externer Datenschutzbeauftragter: Stefan Jost, E-Mail: Datenschutz@Kirchheim-Verlag.de

Druck

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4-6, 64546 Mörfelden

Alle Rechte bleiben dem Verlag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten. Die Redaktion behält sich das Recht auf redaktionelle Überarbeitung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Der Anzeigenteil der Zeitung „DERMAforum“ steht außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Anzeigen und Fremdbeilagen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

© 2018 Verlag Kirchheim+Co. GmbH, Mainz



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

Info

Homepage
der Tagung



<http://www.kongress-DETM.de>

von Dr. med. Ulrich Koch, Krefeld, sein. Das Netz gewinnt damit für die Meinungsbildung der Kunden über ein Unternehmen immer größeren Einfluss. Neben den Bewertungsrubriken auf den Seiten verschiedener Verkaufsportale wie eBay oder Amazon finden sich mittlerweile unzählige, oft branchenspezifische Bewertungsportale. Einige der beliebtesten Bewertungsportale sind:

- Jameda, Sanego & Docinsider (Bewertungsportale für Ärzte)
- Yelp (Bewertungsportal im Bereich Unterhaltung, Geschäfte, Restaurants, u.v.m.)
- Golocal (Empfehlungsportal in verschiedenen Bereichen wie Dienstleistungen, Restaurants, aber auch Praxen o.ä.)
- Qype (standortbezogenes Bewertungsportal auf lokaler Basis)
- Google (allgemeine Nutzerbewertungen, App-Bewertungen)

Eine ungerechtfertigte schlechte Bewertung im Internet und die damit einhergehende rufschädigende Wirkung kann zu erheblichen finanziellen Einbußen für den bewerteten Unternehmer führen. Das gilt insbesondere, wenn es soweit kommt, dass sich Bestandspatienten abwenden oder potenzielle Neupatienten lieber in eine andere Praxis gehen. Wann macht es Sinn, Einspruch zu erheben, zu klagen und wie verhindert man das überhaupt?

Innovationspreis Dermatologie

Schließlich wird wieder die Verleihung des Innovationspreises auf der Tagung stattfinden. Mit Unterstützung der Paul Gerson Unna Akademie soll er traditionell tolle Ideen aus den Praxen zur Nachahmung und als Ideengeber auszeichnen, die einen Beitrag zur Zukunftssicherung der freiberuflichen dermatologischen Fachpraxis leisten können.

Info Voranmeldung

Die besonders günstige Voranmeldung ist bereits jetzt möglich über www.kongress-DETM.de

Im Bereich Praxismanagement werden zur GOÄ vor allem rechtliche Hinweise zur Privatabrechnung unter dem Blickwinkel der DSGVO besprochen, Neues zu Berufsdermatosen und neuen Abrechnungsmöglichkeiten.

Im Anschluss wird von der BG gezeigt, wie eine Praxis in Bezug auf Arbeitssicherheit rechtlich wasserdicht gemacht werden kann und es schließt sich die bewährte Sonntagsdiskussionsrunde „Tipps und Tricks der Praxisführung“ an.

Ein Rezepturkurs mit dem Titel „Rezeptieren heute - fachlich richtig und ohne Regress“ will helfen, Regressansprüche zu vermeiden. Erstmals werden Arbeitsschutz und Sicherheit vorgestellt - wie mache ich meine Praxis rechtssicher - und Fragen dazu werden beleuchtet. Weitere Themen werden sein: neue BG-Abrechnungsmöglichkeiten bei Berufsdermatosen mit Prof. Dr. med. Peter Elsner, Jena,

Die Digitalisierung wird ein Prozess sein, der unser Gesundheitswesen nachhaltig prägt und die Qualität der Versorgung verbessert.

und vieles andere mehr. Weiter wird eine Schulung von PsoBest stattfinden und die Tagung des Psoriasisnetzes. Das Psoriasisnetz SüdWest trifft sich und wurde auf dieser Tagung gegründet wie auch einige Landesverbände des Berufsverbandes.

Für MFA wird zum Management angeboten: PVS - GOÄ Seminar und Arbeitsschutz - eine Schulung für MFAs. Das Programm deckt wieder alle wichtigen Standbeine der Hautarztpraxis ab mit > 30 CME-Fortbildungspunkten.



Dr. Thomas Gebhart, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister

Kontakt

Dr. med. Klaus Fritz
Reduitstr. 13
76829 Landau
DrKlausFritz@t-online.de



Foto: privat